Siegfried Borgwardt
Ihr Landtagsabgeordneter

Foto: Rayk Weber

Die Kenia-Koalition ist eine Verbindung der Vernunft, aus der viele zukunftsorientierte Ergebnisse hervorgegangen sind. So trägt der Koalitionsvertrag die Handschrift der konservativen Mitte und wird Stück für Stück sachorientiert umgesetzt.

Die CDU-Fraktion hat sich zu Anfang der Legislaturperiode für eine Erhöhung der finanziellen Mittel für die Kommunen eingesetzt und dies mit einem Festbetrag bis zum Jahre 2021 festgeschrieben. Durch die Verabschiedung des neuen Schulgesetzes realisierten wir die Einführung eines Grundschulverbundes und die Flexibilisierung der Lehramtsausbildung für den Seiten- und Quereinstieg.

Die Forstwirtschaft in ihrer Vielfalt gilt es zu erhalten und weiterzuentwickeln, denn der Wald erfüllt wichtige Nutz-, Schutz-, Klima- und Erholungsfunktionen. Damit diese nachhaltigen Funktionen auch zukünftig erfüllt werden können, haben wir uns für eine weitere Professionalisierung im Privat- und Körperschaftswald eingesetzt. Ein positives Signal für den ländlichen Raum ist auch das zusätzliche Personal für die Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten sowie im Forstbereich.

Darüber hinaus ist die sog. Dialogoffensive der CDU-Fraktion Teil der vielfältigen Parlamentsarbeit. Mit unserer Veranstaltungsreihe „Blickwinkel“ haben wir die Themen Wolf, Ehrenamt und Tourismus in den Fokus genommen. Mittels unserer Initiative „Funklochfinder“ arbeiten wir derzeit mit den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landes daran, den flächendeckenden Ausbau von Mobilfunk in Sachsen-Anhalt voranzutreiben.

Siegfried Borgwardt
Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt

Die CDU Bad Schmiedeberg:
Für Sie im Stadtrat aktiv

Zweifelsfrei überschattet die desaströse Haushaltslage der Stadt Bad Schmiedeberg seit Ende der 90er Jahre jede Entwicklungsmöglichkeit, dennoch kann man stolz darauf sein, dass unter diesen Bedingungen eine ganze Menge erreicht wurde.
Ganz voran zu stellen ist die Sanierung des Schulzentrums als Gemeinschaftsaufgabe mit dem Landkreis und der Neubau der Turnhalle - Gesamtvolumen 7,7 Millionen Euro.
Eine ganze Reihe von kommunalen Straßen wurden in den zurückliegenden Jahren saniert, deren Aufzählung hier den Rahmen sprengen würde.
Das Zusammenwachsen aller Stadtteile mit einem „Wir-Gefühl“ für eine Stadt wird unsererseits aktiv gefördert, hat aber noch Entwicklungspotential.
Die weitere Entwicklung des Moor-, Mineral- und Kneippheilbades Bad Schmiedeberg (dem einzigen dreifachprädikatisierten Heilbad Deutschlands) mit seinem Kernstück „Eisenmoorbad“ in der Verantwortung der Kur-GmbH zu einem national und international viel beachteten Kurstandort schreitet planmäßig voran.
Eine attraktive Anbindung nach Sachsen ist von enormer Bedeutung der gesamten Region auch in Bezug auf die Gewinnung von Arbeitskräften. Als erster, wegweisender Schritt in die richtige Richtung ist am 19. August 2019 eine Rufbuslinie zwischen Bad Düben und Bad Schmiedeberg mit einem attraktiven Fahrplan und Umsteigemöglichkeiten zur Anbindung nach Leipzig in Betrieb gegangen. Bleibt zu hoffen, dass diese von vielen Fahrgästen genutzt wird und somit nur ein erster Schritt zur dauerhaften Anbindung nach Leipzig ist.
Die CDU-Fraktion hat klare Signale für den Erhalt des einzigen Freibades im Südkreis in Trebitz gesetzt und den Weg für eine kurzfristige Übernahme durch einen Pächter geebnet.

Deddo Lehmann
Vorsitzender der CDU-Fraktion Bad Schmiedeberg

Informieren und Mitmachen:

Sie möchten den Bundestag besuchen? Ich biete Führungen für Gruppen und Schulklassen sowie zweitägige Berlinfahrten mit Unterstützung des Bundespresseamtes an. Sprechen Sie mich einfach an!

Kontakt:

E-Mail: sepp.mueller@bundestag.de

Wahlkreisbüro Wittenberg

Büroleiterin: Kathrin Benedickt
Johann-Friedrich-Böttger-Str. 10
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 505945

Sepp Müller direkt:
Neuigkeiten aus Berlin und unserer Heimat direkt per WhatsApp oder Telegram aufs Handy!

+49 151 46285360

Einfach Nummer unter „Team Müller“ speichern, „START“ und die Postleitzahl schreiben!

Folgen Sie mir auch in den sozialen Medien!

Über den QR-Code geht es zu meiner Homepage - dort finden Sie Links zu allen Kanälen!

www.sepp-müller.de

Scan me

CDU

Sepp Müller

Seit 2 Jahren für unsere Heimat Bad Schmiedeberg im Bundestag

Die Halbzeitbilanz

V.i.S.d.P.: Sepp Müller MdB, Johann-Friedrich-Böttger-Str. 10, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Liebe Bad Schmiedeberger,

es heißt oft, Politiker denken nur bis zur nächsten Wahl und lassen bis zum nächsten Wahlkampf nichts von sich hören. Ich finde Sie haben ein Recht darauf, über meine Arbeit als Bundestagsabgeordneter informiert zu werden - auch ohne Wahltermin.

Vor zwei Jahren wurde ich für den Wahlkreis Dessau – Wittenberg direkt gewählt. Nun ist die Hälfte der Zeit vergangen und ich möchte Ihnen gegenüber, den Bürgern, Rechenschaft ablegen. Mit dieser kleinen „Halbzeitbilanz“ möchte ich Sie in einer kurzweiligen Form über bereits Erreichtes informieren. Gleichzeitig werfe ich einen kleinen Blick auf Schwerpunkte, welche ich gerne für Bad Schmiedeberg in den nächsten beiden Jahren setzen möchte.

Eine Mannschaft funktioniert nur, wenn alle Spieler an einem Strang ziehen. Deswegen freue ich mich, dass der Fraktionsvorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Siegfried Borgwardt einen kleinen Abriss über die Landespolitik gibt. Unser Fraktionsvorsitzender im Stadtrat, Deddo Lehmann, erklärt, welche Maßnahmen unsere CDU vor Ort für Sie plant.

Drei Spieler machen noch keine Mannschaft. Komplettieren Sie unser Team. Machen Sie mit! Was ist uns in den letzten Jahren gut gelungen? Wo müssen wir besser werden? Meine Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite. Kommen wir miteinander ins Gespräch. Gerne komme ich auch zu Ihnen auf den Sportplatz, in die Gartensparte, den Jugendklub oder nach Hause. Sie können mich gerne auf einer der zahlreichen „Sepp Müller stellt sich“ Veranstaltungen besuchen oder in den sozialen Medien folgen. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir gemeinsam viel mehr erreichen können. Es gilt beim Wiederanpfiff noch einmal alles zu geben. Die zweite Halbzeit dauert weitere zwei Jahre. In diesen zwei Jahren möchte ich jeden Tag alles geben, um unsere Heimat Stück für Stück besser zu machen. Mit Ihnen gemeinsam wird uns dies gelingen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen,

Sepp Müller

Sepp Müller
Mitglied des Deutschen Bundestags

Was hat die GroKo in Berlin erreicht?

1. Wir schaffen Perspektiven für Familien, Kinder und junge Menschen:
Digitalisierung der Schulen:
5 Milliarden Euro Unterstützung für die Länder
Erhöhung des Kindergeldes um 25 Euro ab 2020
Erhöhung des BAföG um mehr als 15 Prozent
Fortführung des Kitaausbaus: Bundeshilfe bisher schon 11 Milliarden Euro, weitere 5,5 Mrd. bis 2022

2. Wir schützen Klima und Umwelt:
Saubere Luft: 1 Milliarde Euro Förderung für saubere Busse und Müllwagen
Der Kohleausstieg wird vorbereitet; Unterstützung der Regionen beim Strukturwandel

3. Wir sorgen für mehr bezahlbaren Wohnraum:
Baukindergeld für Familien mit 1.200 Euro pro Kind und Jahr für die Dauer von 10 Jahren; Anträge sind noch bis zum 31. Dezember 2020 möglich!

4. Wohlstand für alle. Wir investieren in Infrastruktur und Hochschulen:
Mobilfunk: bessere Übersicht über Netzausbau und Funklöcher kommt
Beitragsentlastung für gesetzlich krankenversicherte Arbeitnehmer und Rentner von 8 Milliarden Euro pro Jahr
Abbau der kalten Progression: Milliardenentlastung für die arbeitende Mitte der Bevölkerung

5. Wir stärken Rente, Pflege und Gesundheitsversorgung:
Rentenpaket bringt Verbesserungen etwa für Frührentner, Erhöhung der Mütterrente für vor 1992 geborene Kinder.
Schaffung von 13.000 Stellen in der Pflege für ambulante medizinische Versorgung

6. Wir sorgen für eine starke Landwirtschaft:
1 Milliarde Euro zur Förderung des ländlichen Raums, Hilfsgelder nach dem Dürresommer 2018

Was konnte ich für Bad Schmiedeberg bewirken?

Wie konnte ich die Menschen in Bad Schmiedeberg bisher unterstützen?
Unsere Städte und Dörfer sind auch deshalb lebenswert, weil es eine vernünftige Infrastruktur gibt - dazu gehört auch ein Hausarzt. Umso größer waren meine Sorgen, als ich erfuhr, dass der Allgemeinmediziner Herr Weiße zum Jahresende 2018 die Aufgabe seiner Praxis in Trebitz plante. Gemeinsam mit Ortsbürgermeister Torsten Schneider habe ich mich an die Kassenärztliche Vereinigung (KV) gewandt, um nach einer Lösung für Trebitz zu suchen. Herr Weiße bot an, als angestellter Arzt zwei Tage pro Woche weiterzuarbeiten. Durch unsere Vermittlung eröffnete die KV die Möglichkeit, ihn an einem Medizinischen Versorgungszentrum anzustellen. So stand bis zum 30.06.2019 an zwei Tagen in der Woche den Trebitzern und den Bewohnern des Wohnheims am Schloss weiter ein Hausarzt vor Ort zur Verfügung. Jetzt hat die Allgemeinmedizinerin Katrin Gutzmer die Versorgung übernommen.

Was will ich in der nächsten Zeit für unsere Region erreichen?
Gute Infrastruktur hört nicht beim Arzt auf. Deshalb werde ich auch weiterhin für schnelles Internet und eine bessere Verkehrsanbindung kämpfen. Die S-Bahn von Wittenberg nach Eilenburg muss wieder fahren und hier in unserer Heimat halten - Klimaschutz gilt auch für das Land!

Ehrlichkeit und meine Projekte für die nächsten 2 Jahre:

Was gesagt werden muss, muss gesagt werden! Ich bin ein Freund klarer Worte - ganz besonders in der Politik. Wo es Probleme gibt, spreche ich diese offen und ehrlich an.
Es ist nicht immer alles gleich und sofort umzusetzen. Deswegen versuche ich in zahlreichen Gesprächen, egal ob in Berlin oder hier, Probleme zu lösen und Entscheidungsträger für unsere Heimat zu begeistern.

Besonders am Herzen liegt mir der Zustand der Elbe. Ausgetrocknete Auwälder, keine Schiffe, weder für Touristen, noch für Fracht - seit 5 Jahren leidet die Lebensader unserer Region unter Niedrigwasser. In der Mitteldeutschen Zeitung habe ich deshalb vorgeschlagen, mit Staustufen für einen gleichmäßig hohen Wasserstand zu sorgen. Staustufen bieten eine Reihe von Vorteilen, auch wenn Umweltverbände diese gern beiseite wischen. Ich bleibe aber dabei: Wir brauchen die Elbe, müssen sie schützen und nutzen:

- Ein höherer Pegel schützt die wertvollen Auwälder vor Austrocknung.
- Schiffe können ganzjährig auf der Elbe fahren. Das unterstützt den Tourismus.
- Gütertransport auf dem Wasser stößt im Vergleich zum LKW weniger als die Hälfte CO_2 pro Tonne aus. Wenn wir es mit dem Klimaschutz ernst meinen, müssen wir alle Verkehrswege nutzen!
- In Sachsen-Anhalt gibt es eine Reihe von Werften und Häfen - so sorgen Arbeitsplätze in unserer Heimat für sauberere Schiffe, z.B. mit Hybrid- oder Wasserstoffantrieb!

Mit der Kritik der Umweltverbände setze ich mich konstruktiv auseinander. Ich werde aber nicht tatenlos zusehen, wie die Elbe immer weiter austrocknet!